

VERLAGSHUUS

orte | FormatOst | Appenzeller Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell



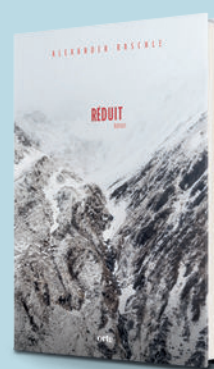
FRÜHLING
2026



4



5



6



8



9



10



11



12



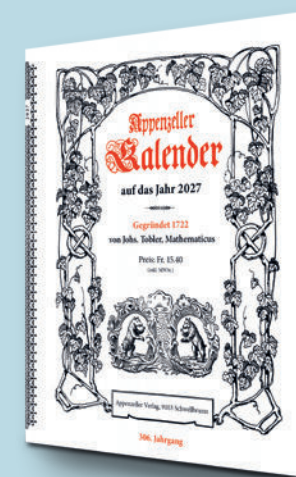
13



14/15



13



16



16

Über alle Berge

Hinter Bergen verbergen sich gern Geschichten. Ob sie Sehnsüchte wecken oder abschrecken – Berge faszinieren. Und sie inspirieren seit Menschengedenken. Unser Frühlingsprogramm ist Beweis dafür: Alexander Raschle erzählt in seinem literarischen Debüt von einem «Réduit» im Gotthard, das – versteckt und isoliert von der Aussenwelt – die dort stationierten Soldaten über deren Grenzen hinaus treibt. Rita Juon hat sich mit der Cufercalhütte nahe Andeer in Graubünden einen alpinen Schauplatz für ihren neuen Krimi ausgesucht. Marcel Hartmann schildert in seiner autobiografischen Erzählung ein Bündner Maiensäss, in dem er, der später von Schwermut geplagt sein sollte, eine glückliche Kindheit verbrachte.

Doch nicht nur Belletristik ist von Bergen motiviert. Eines unserer Sachbücher verfolgt die «Spuren der Erdgeschichte des Alpsteins», ein anderes stellt mit dem Bloch einen Brauch vor, der sich wohl im Tal abspielt, aber mit dem Alpstein als Kulisse. Und wenngleich unsere Kinderbücher auf den ersten Blick aus der Reihe zu tanzen scheinen, haben auch sie ihren Ursprung in Berggebieten: Die Künstlerin von «Laura in Paris» und ihre tierische Protagonistin stammen aus dem appenzellischen Gais, das direkt unter dem Gäbris liegt. Und die Autorinnen von «Mailo und das Bauchgefühl» leben in Bonaduz, das von Bergen eingebettet ist.

Also dann, liebe Leser:innen, der Berg ruft!

Susanna Schoch

Susanna Schoch, Leiterin Buch und Lektorin

Irene Hofstetter

Tierische Freunde aus Gais erobern Paris



Irene Hofstetter
Laura in Paris
 Appenzeller Verlag
 230×320 mm, ill., geb.
 44 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-85882-892-7



Laura, die Geiss aus Gais, düst mit ihren Freunden in einem der schnellsten Züge der Welt nach Paris, denn Kälbchen Muneli soll malen lernen. In der Stadt der Kunst, der Liebe und des Savoir vivre warten jede Menge Abenteuer auf die tierische Truppe. Und Muneli schwingt fleissig den Pinsel. Wird aus ihm ein Künstler? Und was bringt Laura von ihrer Reise mit nach Hause?

Irene Hofstetter, 1982, aufgewachsen in Gais, ist gelernte Modedesignerin. Sie lebt in Uetikon am See, wo sie in ihrem Atelier Auftragsmalerei betreibt und Bilder für ihre Ausstellungen anfertigt.



Irene Hofstetter
Laura
 Appenzeller Verlag
 44 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-85882-842-2



Irene Hofstetter
Bella Laura
 Appenzeller Verlag
 40 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-85882-870-5



Das dritte Abenteuer um die Geiss aus Gais ist ein charmantes Bilderbuch über Begeisterungsfähigkeit und Kreativität. Mit detailgetreuen Illustrationen und acht Punkt-zu-Punkt-Zeichnungen zum Selbermalen – damit sich alle wie Künstlerinnen und Künstler fühlen können. Für Kinder ab 4 Jahren.

Martina Krauer und Melina Bergamin

Spielerisch das Bauchgefühl entdecken



Martina Krauer, 1976, ist gelernte Kindergärtnerin und seit 26 Jahren als solche tätig. Daneben gibt sie Kurse zur «spielzeugfreien Zeit im Kindergarten» und leitet das Jugendvolleyball in Bonaduz, wo sie mit ihrem Mann und ihren drei Kindern lebt.

Melina Bergamin, 2002, geboren und aufgewachsen in Bonaduz, ist gelernte Grafikerin EFZ und Bilderbuchillustratorin.

Kribbelt es im Bauch? Oder breitet sich Wärme aus? Das Bauchgefühl ist gar nicht so leicht zu erfassen – vor allem, wenn die Stimme im Kopf laut ist und etwas anderes sagt. Dabei kann die Intuition der beste Ratgeber sein. Wie lernen Kinder also, ihr zu vertrauen?

Nach seinem ersten Abenteuer im Land der Gefühle begibt sich Mailo

auf die Suche nach Makia. Denn das kleine Leitlicht ist spurlos verschwunden. Um es zu finden, muss Mailo seiner inneren Stimme folgen und erfährt dabei: Manchmal weiss der Bauch mehr als der Kopf.

Die Fortsetzung des Bestsellers «Mailo im Land der Gefühle». Für Kinder ab 4 Jahren.



Martina Krauer (Text) und
 Melina Bergamin (Illustrationen)
Mailo im Land der Gefühle

FormatOst
 210×297 mm, ill., geb.
 50 Seiten, Fr. 29.90
 ISBN 978-3-03895-074-5



Martina Krauer und
 Melina Bergamin
Mailo im Land der Gefühle
 FormatOst
 50 Seiten, Fr. 29.80
 ISBN 978-3-03895-056-1



Alexander Raschle

Geheimer Bunker am Gotthard



Tief unter dem Gotthard, eingeschlossen in einem geheimen Bunker, absolvieren junge Männer im Kalten Krieg ihren Wiederholungsdienst. Die unterirdische Festung, die Schutz bieten soll, wird in der Isolation zum Gefängnis. Und was als Routineübung beginnt, entwickelt sich bald zur Zerreißprobe: Die Atmosphäre kippt, Geheimnisse kommen ans Licht, und die fragile Gemeinschaft droht zu zerbrechen. Zwischen Verzweiflung und Hoffnung, zwischen Schuld und dem Wunsch nach Vergebung müssen sich die Soldaten

bald ihren eigenen Abgründen stellen. Und wo weder Tarnung noch Rückzug möglich ist, offenbart sich: Der Feind lauert nicht ausserhalb der Bunkermauern.

Das Debüt von Alexander Raschle ist ein intensives Kammerspiel, das unter die Haut geht. Mit Feinsinn und einer poetischen Sprache erzählt er von einer Gemeinschaft unter Druck, die an einem Ort jenseits des sozialen Lebens und unter unmenschlichen Bedingungen um Menschlichkeit ringt.

Alexander Raschle, 1988 in Saragossa geboren, ist Creative Director einer Werbeagentur. Für sein literarisches Schaffen wurde er bereits mit dem Literaturpreis Prenzlauer Berg 2017 und vom Treibhaus-Literaturwettbewerb 2016 ausgezeichnet. Publiziert hat er in mehreren Magazinen: im Literarischen Monat (Nr. 25, 2016), Federlesen (Nr. 12, 2017) und miromente (Nr. 52, 2018). «Réduit» ist sein erster Roman. Er lebt mit seiner Familie in St. Gallen.

erscheint am
2. März 2026



Alexander Raschle

Réduit

orte Verlag

130×200 mm, geb.

128 Seiten, Fr. 29.90

ISBN 978-3-85830-349-3

 eBook

ISBN 978-3-85830-349-3
9 783858 303493

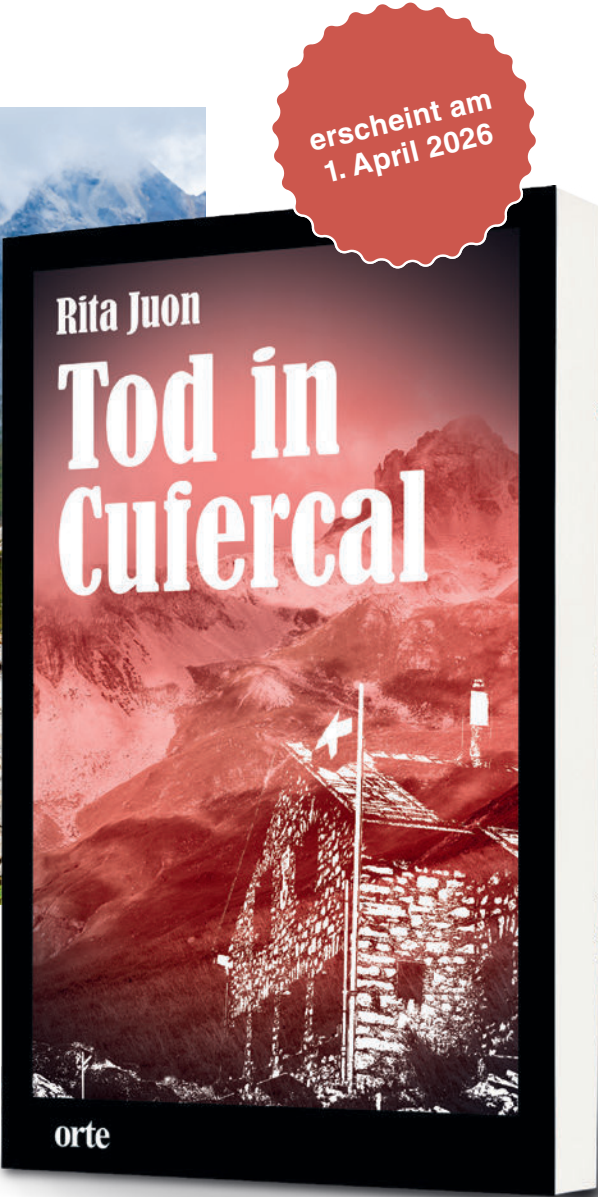
Rita Juon

Tödliches Bündner Bad



Rita Juon, 1966, in Thusis aufgewachsen, lebt in Masein in der Region Viamala im Kanton Graubünden. Nach der Matura bildete sie sich zur Softwareentwicklerin aus und war in Zürich, später in Graubünden berufstätig. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

Dass es in Pignia Bogn spukt, wissen alle. Die alte Andreetta, der die Liegenschaft gehört, will selbst als Geist wiederkehren, wenn sie denn einmal stirbt. Drei Menschen können ihr Ableben kaum erwarten: Ihr Neffe und Erbe erhofft sich davon eine erhebliche Verbesserung seines Kontostands. Samuel, der Hüttenwart in Cufercal, wünscht ihr sowieso Tod und Teufel an den Hals, seit sich die beiden heillos zerstritten haben. Und Hanna, die über Sommer im Naturpark Beverin arbeitet, will das ehemalige Bad auf Andreettas Grundstück in neuem Glanz erstrahlen lassen und setzt dazu zweifelhafte Mittel ein. Dann wird vor der Cufercalhütte tatsächlich eine Leiche gefunden, aber nicht die von Andreetta. Sie weiss jedoch, wie knapp sie dem Tod entronnen ist, und will für Gerechtigkeit sorgen. Oder das, was sie dafür hält.



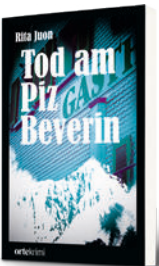
Rita Juon
Tod in Cufercal
orte Verlag
115 x 180 mm, kartoniert
ca. 256 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-351-6



Rita Juon
Tod in Portein
orte Verlag
308 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-322-6



Rita Juon
Tod in der Viamala
orte Verlag
312 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-261-8



Rita Juon
Tod am Piz Beverin
orte Verlag
248 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-236-6



Marcel Hartmann

Schonungslos ehrlich



Marcel Hartmann, 1956, war Lehrer und Schulleiter in Herisau, Kirchenverwaltungsrat und von 2015 bis 2020 Kantonsrat von Appenzell Ausserrhoden. Aufgewachsen ist er in Wattwil und fest verwurzelt im Kanton Graubünden. In seiner Muttersprache Rätoromanisch (Surmiran) hat er Kurzgeschichten publiziert. Er ist verheiratet, Vater dreier Söhne und wohnt seit 1984 in Herisau.



Marcel Hartmann
Schneesperling
orte Verlag
130 x 200 mm, geb.
ca. 128 Seiten, Fr. 29.90
ISBN 978-3-85830-353-0



Auf einem Maiensäss in Graubünden verbringt Franco eine wohlbehütete, glückliche Kindheit. Besonders beim Grossvater fühlt sich der feinfühligste Junge aufgehoben. Doch mit der Jugend beginnt eine ehrgeizige Suche nach Bestimmung und Anerkennung, die ihn als Erwachsenen in eine tiefe Verzweiflung treibt. In sei-

ner stummen Drangsal verliert Franco immer mehr die Hoffnung und sieht keinen Ausweg mehr. Bis eine Begegnung alles verändert. In seinem autobiografischen Roman erzählt Marcel Hartmann schonungslos ehrlich von Trostlosigkeit und Hoffnung, von der Kraft der Sinne und dem Mut, zu leben.

Peter Kürsteiner und Adrian Pfiffner Was sich im Alpstein verbirgt



Peter Kürsteiner (rechts), 1955, ist Tierarzt sowie Mineralien- und Fossiliensammler mit Spezialgebiet Alpstein. Sein Interesse gilt vor allem der Geologie und verwandten Fachgebieten des Alpsteins. Er ist Stiftungsrat und ehrenamtlicher Mitarbeiter des Naturmuseums St. Gallen sowie (Mit-)Autor zahlreicher Publikationen, unter anderem «Fossilien im Alpstein» und «Mineralien im UNESCO-Weltnaturerbe und Geopark Sardona». Peter Kürsteiner lebt in Uzwil.

Adrian Pfiffner, 1947, ist Geologe. Sein Forschungsgebiet umfasst die Gebirgsbildung in den Alpen und den Anden mit Schwerpunkt Falten und Überschiebungen sowie Bergstürze. O. Adrian Pfiffner hat das UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona mitinitiiert und nebst zahlreichen Publikationen das Standardwerk «Geologie der Alpen» verfasst. Er lebt in Domat/Ems und Zollikofen.

Obwohl der Alpstein ein touristischer Hotspot ist, kennen nur wenige seine geologischen Schätze. Wer mit offenen Augen wandert, könnte tiefe Einblicke in die Erdgeschichte gewinnen. Voraussetzung dazu sind Kenntnisse der Naturereignisse, die im Laufe der Jahrmillionen stattgefunden haben und weiterhin stattfinden.

Fachkundige aus der Geologie, Archäologie, Glaziologie, Klimatologie, Mineralogie und Paläontologie wissen um die Spuren der Erdgeschichte, die sich im Gebirgszug verbergen, und decken diese nun auf. Dabei sind Vergletscherungen, Fossilien und Höhlen nur ein Bruchteil dessen, was sich im Alpstein verbirgt.



erscheint am
2. März 2026

Peter Kürsteiner und
O. Adrian Pfiffner (Hrsg.)
**Spuren der Erdgeschichte
im Alpstein**

FormatOst
200 × 270 mm, ill., geb.
ca. 288 Seiten, Fr. 79.90
ISBN 978-3-03895-052-3



Johannes Schläpfer Das Bloch – lebendiges Appenzeller Kulturgut



Johannes Schläpfer, 1955, wohnhaft in Teufen, unterrichtete von 1983 bis 2020 Deutsch, zeitweise Geschichte und Sport an der Kantonsschule Trogen. Von 1986 bis 1998 war er Kantonsbibliothekar. Während zehn Jahren wirkte er als Redaktor der Appenzellischen Jahrbücher und von 1997 bis 2020 gehörte er als Prorektor, Rektor Stellvertreter sowie Rektor ad interim der Schulleitung an. Seine Publikationen zu literarischen, dialektologischen, volkskundlichen und historischen Themen sind zahlreich.

Nach dem Erfolg des Sachbuchs «Silvesterchlausen» widmet sich Johannes Schläpfer einem weiteren Appenzeller Kulturgut: dem Bloch. Was einst als fasnächtliches Heiratsspiel begann, hat sich zum Holzfällerbrauch gewandelt und ist heute lebendiger denn je. Vor allem in jüngster Zeit hat sich einiges getan. Ein Bloch ist verschwunden, zwei sind neu belebt worden, und eines ist auf Weltreise gegangen. Was viele nicht

wissen: Ähnliche Bräuche finden sich weit über das Appenzellerland hinaus – bis nach Slowenien und Ungarn. Dieses Buch führt durch die Geschichte und Gegenwart des Blochs. Stimmungsvolle Fotografien dokumentieren den Brauch, und Johannes Schläpfer erklärt, wie das variantenreiche Ritual abläuft, was es bedeutet, woher es kommt – und warum es immer neue Generationen in seinen Bann zieht.

erscheint
am 2. Februar
2026



Johannes Schläpfer
Das Bloch

Appenzeller Verlag
220 × 260 mm, ill., geb.
ca. 172 Seiten, Fr. 54.90
ISBN 978-3-85882-920-7



Jolanda Schärli und Clemens Müller

Die Geschichte der Ernährung in der Ostschweiz



Jolanda Schärli (links), 1968, ist Museumskoordinatorin. Clemens Müller, 1956, ist klassischer Philologe. Beide beschäftigen sich unter anderem als freischaffende: Historiker:in mit der St. Galler Geschichte. Dieses Neujahrsblatt ist unter ihrer redaktionellen Leitung entstanden.

Ernährung ist ein menschliches Grundbedürfnis. Bei den Nahrungsmitteln, ihrer Beschaffung und Zubereitung hat der Mensch im Lauf der Zeit eine riesige Vielfalt entwickelt, die zum Teil kulturübergreifend, zum Teil lokal und zeitgebunden ist. Immer wieder war und ist er aber auch mit dem Mangel an Lebensmitteln konfrontiert. Das 166. Neujahrsblatt

des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen wirft Schlaglichter auf die Ernährungsgeschichte der Ostschweiz. Die Archäologie erlaubt einen Blick bis in die Anfänge der Esskultur. Vom Mittelalter an werden Grundnahrungsmittel zunehmend auch Sache der Politik. Diese konnte allerdings Hungersnöte nicht immer verhindern, wie die Hungerkrise von 1816/17

exemplarisch zeigt. Ab der frühen Neuzeit vermehrt sich die Vielfalt an Nahrungsmitteln und Zubereitungsarten. Auch die Migration beeinflusst die Vielfalt unseres Essens. Das Buch widmet sich überdies Räumen der Esskultur wie dem äbtischen Tafelzimmer oder öffentlichen Wirtshäusern. Und natürlich darf die St. Galler Bratwurst nicht fehlen.



Historischer Verein des Kantons St. Gallen (Hrsg.)
Bratwurst, Biber, Apfelfisch
Streiflichter auf die Geschichte der Ernährung in der Ostschweiz
166. Neujahrsblatt (2026)
FormatOst
210×297 mm, ill., brosch.
ca. 248 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-03895-075-2



erscheint
am 11. März
2026

Praktische Begleiter

Der Appenzeller Kalender im 306. Jahrgang und Tipps zum erfolgreichen Gärtnern.

Christine König (Hrsg.)
Appenzeller Kalender 2027
Mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
Appenzeller Verlag
170×210 mm, brosch., ill.
160 Seiten, Fr. 15.40
ISBN 978-3-85882-922-1



Erscheint
am 6. Juli
2026

Christine König (Hrsg.)
Saat- und Pflanzkalender 2027
Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen
Mit Mischkulturentabelle
Appenzeller Verlag
135×195 mm, geb., ill.
64 Seiten, Fr. 19.90
ISBN 978-3-85882-923-8



Erscheint
am 6. Juli
2026

Das Appenzellerland zum Staunen

Der Kalender Panorama Appenzellerland versammelt die eindrucklichsten Bilder von Fotograf Andreas Butz. Auf seinen zahlreichen Streifzügen durch die Region hält er wunderschöne Landschaften und erstaunliche Stimmungen fest. Damit die Bilder ihre Wirkung entfalten können, kommt der Kalender im Grossformat.



Andreas Butz
**Panorama
Appenzellerland 2027**
Appenzeller Verlag
700×500 mm
Fr. 84.–
ISBN 978-3-85882-916-0



Andreas Butz, 1971, in Teufen aufgewachsen, wählte nach seiner Tätigkeit als Lehrperson die Selbstständigkeit als Fotograf. Seine Bildsprache entwickelte er während über zwanzig Jahren in den Bereichen Reportage, Werbung und Industrie. Seit 2023 fotografiert er im Verlagshaus Schwellbrunn für Magazine, Bücher und Kalender. Andreas Butz ist Vater dreier Söhne und lebt im Appenzeller Vorderland.



Land und Leute in Bildern

Die beiden Bildkalender zeigen das Appenzellerland und das Toggenburg von ihrer vielfältigsten Seite. Zu sehen sind Menschen, Tiere und Orte, welche die Regionen unverwechselbar machen.



Andreas Butz
**Appenzeller
Bildkalender 2027**
Appenzeller Verlag
400×310 mm
Fr. 29.90
ISBN 978-3-85882-917-7



Katja Nideröst
**Toggenburger
Bildkalender 2027**
Toggenburger Verlag
400×310 mm
Fr. 29.90
ISBN 978-3-907399-13-2



Toptitel



Ralf Bruggmann
delfin
orte Verlag
264 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-323-3



Yvon Mutzner und
Peter Donatsch
Emma
Appenzeller Verlag
228 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-891-0



Stadtarchive St. Gallen (Hrsg.)
**Fotografien aus einem
Jahrhundert**
Die Sammlung Foto Gross
Format Ost
224 Seiten, Fr. 45.–
ISBN 978-3-03895-073-8



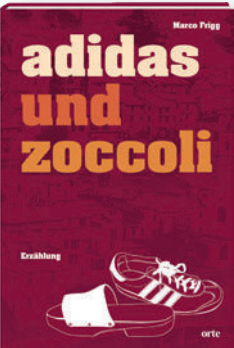
Vić a Mitrović
mit Cyrill Stieger
Gastarbeiter
Format Ost
120 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-03895-071-4



Johannes Schläpfer
Silvesterchlausen
Appenzeller Verlag
160 Seiten, Fr. 49.–
ISBN 978-3-85882-915-3



Karin Antilli Frick
**Die Appenzeller
Zipfelchappe**
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-883-5



Marco Frigg
Adidas und Zoccoli
orte Verlag
216 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-324-0



Eva Ashinze
Und er nennt es Liebe
Kurzgeschichten
orte Verlag
192 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-345-5



Cyrill Stieger
WanderOrte
Literarische Werke und
ihre Schauplätze
orte Verlag
216 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-85830-354-7



Otmar Elsener
Rorschach Band 1
Geschichten aus der
Hafenstadt
Appenzeller Verlag
272 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-579-7



Susanne Alder
Goofejuor
Kindheit im Appenzellerland
Appenzeller Verlag
136 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-871-2



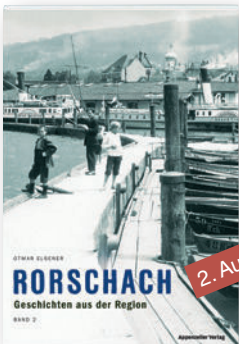
Lara Abderhalden
Felsenfest
Das Berggasthaus Tierwis
Appenzeller Verlag
96 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-893-4



Ruth Weber
B. und der König
orte Verlag
164 Seiten, Fr. 32.–
ISBN 978-3-85830-331-8



Karin Künzle
Lauralei
orte Verlag
272 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-284-7



Otmar Elsener
Rorschach Band 2
Geschichten aus der Region
Appenzeller Verlag
272 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-784-5



Otmar Elsener
Rorschach Band 3
Geschichten zwischen See
und Berg
Appenzeller Verlag
256 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-913-9



Hans Hürlemann
Helewie
Appenzeller Verlag
136 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-918-4



Esther Ferrari
Vo äägelige Urnäscher
Appenzeller Verlag
176 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-770-8

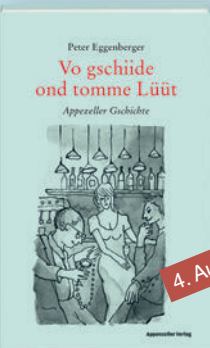
Peter Eggenberger



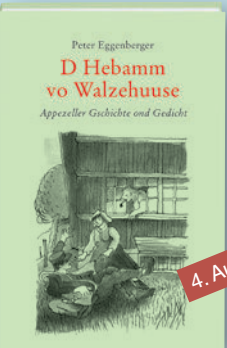
**Der Appenzeller
Witz**
Eine vergnügliche
Spurensuche
Appenzeller Verlag
184 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-85882-878-1



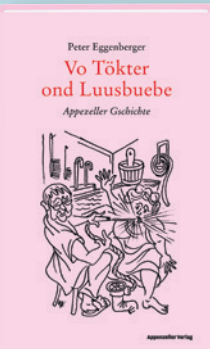
Lache isch di bescht Medizin
Appenzeller Verlag
112 Seiten, Fr. 24.90
ISBN 978-3-85882-902-3



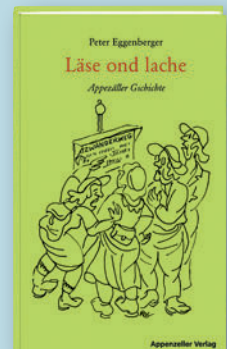
Vo gschide ond tomme Lüüt
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-761-6



D Hebbamm vo Walzehuuse
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-834-7



Vo Töktter ond Luusbuebe
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-569-8



Läse ond lache
Appenzeller Verlag
120 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-353-3

Lilly Langenegger



Lilly Langenegger
Appenzeller Verlag
32 Seiten, Fr. 29.80

Flöckli, das Geisslein	D	ISBN 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita	D	ISBN 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim	D	ISBN 978-3-85882-436-3
Flocon, le cabri	F	ISBN 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka	F	ISBN 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison	F	ISBN 978-3-85882-437-0
Blaze the Farm Dog	E	ISBN 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home	E	ISBN 978-3-85882-438-7



Lilly Langenegger
Mini-Lilly
Appenzeller Verlag
24 Seiten, Fr. 19.–
ISBN 978-3-85882-824-8

Lilly Langenegger
Flöckli, das Geisslein (CD)
ISBN 978-3-03701-549-0
Bläss und Zita (CD)
ISBN 978-3-03701-551-3
Fr. 15.–

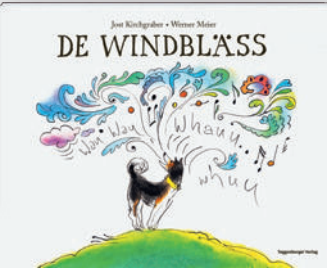
Toptitel



Esther Ferrari
Daa isch de Tuume (mit CD)
Appenzeller Verlag
64 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-729-6



Esther Ferrari
De Tuume macht, wa n er will
Appenzeller Verlag
64 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-912-2



Jost Kirchgraber, Werner Meier
De Windbläss
Toggenburger Verlag
46 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-907399-10-1



Karin Antilli Frick
Appenzeller Alpfahrt
Appenzeller Verlag
18 Seiten, Fr. 19.90
ISBN 978-3-85882-906-1



Melina Bergamin
Janos gross(artig)e Ohren
FormatOst
32 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-03895-066-0



Myriam Zdini
Alba und die Legende von Schaaf
Appenzeller Verlag
120 Seiten, Fr. 26.90
ISBN 978-3-85882-911-5



Wir sind in unser neues Verlagshuus gezogen.
Und wir freuen uns wie verrückt, weil es schon von aussen derart schön ist.



Und wie sieht es innen aus? Das zeigen wir Ihnen gern ab sofort.
Besuchen Sie uns in der Windegg 5, mitten im Herzen von Herisau.

Historisches Bijou

Unser neues Domizil, ein weit über 300-jährige Haus, beeindruckt mit einzigartigen Malereien an der Fassade sowie in einigen Räumen. Es gehörte einst dem Kunstmaler Luigi Grigoletti (1887–1939), weshalb es auch als Haus Grigoletti bekannt ist.

Raum für unsere Kreativität und kulturelle Veranstaltungen

An diesem geschichtsträchtigen Ort können wir kreativ arbeiten. Aber lieber nicht nur im stillen Kämmerlein: Wir werden zu ausgewählten kulturellen Veranstaltungen einladen und wollen Raum für Begegnungen und Dialog schaffen.

Unsere Verlagsboutique

Auch unseren Verlagsladen haben wir mit nach Herisau genommen, nun als Verlagsboutique mit gemütlicher Lesecke. Stöbern Sie in unserem breiten Sortiment aus Büchern, Kalendern und Magazinen und entdecken Sie die eine oder andere trouvaille.

Wir freuen uns auf viele schöne Augenblicke mit Ihnen in unserem neuen Verlagshuus.

VERLAGSHUUS

Windegg 5, CH-9100 Herisau
+41 71 353 77 55, verlag@appenzellerverlag.ch

orte
FormatOst
Appenzeller Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell

Verlagshuus
Appenzeller Verlag AG
Windegg 5
CH-9100 Herisau
Tel. +41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
verlagshuus.ch

Susanna Schoch, Leiterin Buch/Mitglied der Geschäftsleitung
+41 71 353 77 51, susanna.schoch@appenzellerverlag.ch
Mike Müller, Produktion
+41 71 353 77 45, mike.mueller@appenzellerverlag.ch
Susanne Born, Administration
+41 71 353 77 42, susanne.born@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
kundendienst@buchzentrum.ch

Verlagsvertretung

Buchzentrum AG (BZ)
Lisa Dürig
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
lisa.duerig@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71 0
info@herold-fulfillment.de